

Der Wampir und der Engel

An Weihnachten habe ich kochen gelernt. Da war nämlich Oma Novak da und hat gesagt ich muss das können weil Mama weg ist. Sie hat auch versucht mit Olek polnisch zu reden aber das hat nicht so gut geklappt. Mit Darek hat sie auch viel geredet. Da ging es immer um seine Freundin weil die evangelisch ist und unsittlich aber keiner wollte uns erklären ~~war~~ was das ist. Aber nach zwei Wochen musste sie schon wieder zurück nach Polen. Sie wollte das wir sie bald besuchen kommen aber Papa wollte das glaub ich nicht denn er war ganz vorsichtig was er sagt. Ich glaube er ist so alt das er keine Mama mehr braucht und Oma ist ja seine Mama. So ist das wenn man ~~erwachsten~~ erwachsen ist. Das ist nämlich bei Darek auch so. Auf jeden Fall ist Oma wieder zurück nach Hause gefahren und wir mussten wieder zur Schule. Immerhin durften wir unsere Laptops mitnehmen die wir zu Weihnachten von Papa bekommen haben. Papa hat da nämlich was unterschrieben damit wir das dürfen weil die Laptops zum lernen sind.

An der Schule war alles wie immer bis auf die neue Lehrerin Frau Weis. Die lacht ganz viel und trägt nur bunte Sachen. Das sieht ganz merkwürdig aus wenn alle Lehrer Mittags am Tisch sitzen und alle dunkle Sachen tragen bis auf Frau Weis. Aber wir haben natürlich Angst das die Schule ihr was tut. Sie macht nämlich sehr interessante Stunden und wir werden mit Gummibärchen belohnt wenn wir was richtig gemacht haben. Ich habe versucht sie ganz vorsichtig zu warnen damit die Schule nichts merkt aber sie hat mich nicht verstanden.

Aber wir müssen ja nicht nur vor der Schule Angst haben sondern auch vor dem bösen Mann der Nachts kommt. Der wohnt ja unter der Schule und deshalb ist es da auch gefährlich aber immerhin kann uns da die Schule nicht sehen. Also wollten Olek und ich mal dahingehen und wissen wie es da aussieht. Wir wollten aber aufpassen damit uns der böse Mann nicht sieht. Wir haben uns ganz dicke Sachen angezogen weil es ziemlich kalt ist und überall Schnee ist. Ich habe im Spielraum auf Olek gewartet aber als der nach einer halben Stunde immernoch nicht da war bin ich selbst losgelaufen und habe eine Tür nach draußen gesucht denn Mama hat gesagt das da ein Eingang in den Keller ist. Aber die Tür war zu und dann kam Olek doch und wir sind durch ein Fenster rausgeklettert. Draußen war es ganz schön kalt und am Eingang war ganz viel Schnee. Da hätten die andern dann sehen können das da jemand hingegangen ist also haben wir da ganz viel herumgetrampelt damit es so aussieht als ob da immer Leute langgehn. Dann sind wir ins Gebüsch gekrochen und da konnte man dann rein. Drinnen war es wärmer als draußen aber dunkel also haben wir unsre Taschenlampen angemacht und dann gings. Da war eine runde Treppe nach unten. Oben war die zwar kaputt aber wir konnten runterklettern und sind dann in den Keller gegangen. Da sind wir in einen Gang gekommen. Am Ende von dem waren zwei Gänge. Der eine ging nach rechts und da hat es gepletscht als ob da Wasser ist und es hat ganz schrecklich gestunken. Der andere Gang ging nach links und da hat es weniger gestunken also sind wir links lang. Aber vorher haben wir noch Feile an die Wand gemalt damit wir sehen in

welchen Gang wir später wieder rein müssen. In Büchern machen die Kinder das immer so damit sie sich nicht verlaufen in dunklen Kellern. Dann sind wir weiter gegangen nach links und da wurde der Gestank auch weniger. Aber wir hatten immernoch Angst das der böse Mann mit dem verschobenen Gesicht auftaucht der die Kinder blass und müde macht also haben wir gekuckt ob wir was sehen wenn wir unsere Taschenlampen aushaben denn Olek hat gesagt das der uns dann nicht so leicht sieht. Das war ganz schön unheimlich weil alles so dunkel war aber am Ende vom Gang war ein Licht was um die Ecke war. Da sind wir ganz langsam und vorsichtig nähergegangen. Olek hat sich an der Wand festgehalten damit wir den Weg nicht verlieren und ich habe mich an Olek festgehalten. Wir haben aber nichts gehört also sind wir weitergelaufen. Einmal ist Olek fast hingefallen weil da ~~eine~~ ein Gang war und deshalb die Wand plötzlich weg war an der er sich festgehalten hat. Da haben wir auch einen Feil an die Wand von unserem Gang gemacht und sind dann weitergelaufen. Dann haben wir Stimmen gehört. Da war ein ärgerlicher Mann der einen anderen angeschrien hat und eine Frau war auch da aber wir haben die nicht gesehen denn wir sind im dunkeln geblieben und haben uns versteckt. Aber dann sind die anderen gegangen und der eine Mann hat gesagt das er Essen will und dann kamen Schritte näher. Wir hatten ganz große Angst und sind ganz leise und schnell zurückgegangen in den Gang den wir vorhin gefunden haben. Aber direkt vor dem Gang ist der Mann ~~steht~~ stehengeblieben und hat Gereusche gemacht als ob er uns riecht und dann ist seine Hand um die Ecke

gekommen. Das war ganz schön gruselig. Der Mann hat die ganze Zeit geredet obwohl da niemand war außer uns. Er hat gesagt das er was riecht und das das stinkt aber er meinte nicht das auf dem Gang sondern uns glaub ich. Dann hat er gesagt er braucht eine Waffe und ist wieder zurückgegangen. Da sind Olek und ich ganz leise wieder in den anderen Gang gegangen weil wir zurück nach oben wollten. Vielleicht kommt der uns da ~~fr~~ nicht hinterher. Wir waren ganz vorsichtig und ohne Licht aber dann bin ich gestolpert und hab mir wegetan und mich erschrocken und da hat der Mann uns gehört. Wir haben seine Schritte gar nicht gehört aber die Stimme kam immer näher. Das war wie in den ganz gruseligen Büchern wenn alles dunkel ist. Er hat gesagt er kommt uns holen und klang ganz fiks dabei. Da hat es plötzlich ganz laut platsch gemacht und ich bin fast auch hingefallen. Olek ist nämlich in ein Loch mit Wasser gefallen weil wir das gar nicht gesehen haben. Eigentlich wollten wir zur Treppe aber da war kein Gang gewesen. Es war ganz dunkel aber der Mann kam immer näher. Da habe ich mich ganz eng an die Wand gedrückt und ganz klein gemacht damit mich der böse ~~mann~~ Mann nicht sieht. Der hat gelacht und dann hat er seine Lampe angemacht und mit der anderen Hand hat er sich über meinem Kopf abgestützt aber zum Glück hat er mich nicht gesehen. Aber er hat nach Olek gekuckt der im Wasser war und wollte nach ihm greifen. Da habe ich den bösen Mann geschuppt denn das war wirklich der mit dem verschobenen Gesicht und der hat ein Messer. Der ist dann ins Wasser gefallen und erst dachte ich vielleicht kann der nicht schwimmen aber der hat sich an Olek festgehalten und Olek

hat sich an der Mauer festgehalten aber er ist ja nicht so stark eigentlich. Da hab ich ihn auch festgehalten damit er nicht untergeht weil der Mann an ihm hängt. Aber da hat plötzlich der Mann Olek in den Hals gebissen und dann hat sich Olek gar nicht mehr gewert als würde er schlafen aber mit offenen Augen. Der Mann war aber zu weit weg also konnte ich ihn nicht schlagen oder mit meinen Haarklammern piksen. Zum Glück lagen da Steine rum und dann habe ich damit geworfen. Erst hab ich nicht getroffen aber dann doch und da hat der Mann kurz aufgehört Olek zu beißen und hat ein ganz unheimliches Gereusch gemacht wie eine ~~kat~~ Katze die faucht. Dann hat Olek sich auch wieder gewert und plötzlich hatte er das Messer von dem Mann in der Hand was er im Wasser gefunden hat und hat das dem bösen Mann ins Gesicht gestochen. Das sah richtig eklig aus denn das ging unten rein und muss ganz schlimm wegetan haben. Auf jeden Fall hat der Mann losgelassen und ist verschwunden. Ich hab dann Olek aus dem Wasser gezogen und wir sind ganz schnell wieder nach oben gegangen. Da war es ziemlich kalt aber Olek wollte sich trotzdem in den Schnee legen und schlafen. Ich hab ihn aber nicht gelassen. Wir haben versucht uns ein bisschen mit Schnee sauberzumachen und dann haben wir eine Tür gesucht um wieder in die Schule zu kommen weil das Fenster zu hoch war. Aber zum Glück war die Küchentür auf und da haben wir auch Flaster gefunden weil Olek geblutet hat am Hals da wo ihn der böse Mann gebissen hat und an der Hand weil er sich da mit dem Messer vom Mann verletzt hat. Dann sind wir hoch in unsere Zimmer und ich hab mich noch ein bisschen gewaschen

und die kaputten Sachen versteckt damit die Lehrer nichts merken. Aber dann konnte ich nicht schlafen und da hab ich meinen Lapptopp angemacht und mit Mama geredet. Mama hat gesagt das wir sehr mutig waren und da hab ich nicht mer so viel Angst gehabt und konnte schlafen. Am nächsten Morgen habe ich dann Ärger bekommen weil ich den Lapptopp mit im Bett hatte aber da hab ich gesagt ich hab das gemacht weil mir kalt war und der so warm. Das hat die Lehrerin sogar geglaubt weil sie ja wie ein Roboter ist und weil ich auch krank war. Ich bin dann ins Krankenhaus gekommen und Olek auch. Alle haben sich große Sorgen gemacht weil er ganz blass und müde war und es ihm gar nicht gut ging. Ich war nur eine Woche im Krankenhaus aber Olek musste länger bleiben. Wir haben ihn oft besucht und Papa hat auch frei gehabt weil sein Scheff sagt das Familie wichtig ist. Die Ärzte im Krankenhaus haben gefragt warum wir so viele Kratzer auf den Armen haben aber als ich gesagt hab das ich das nicht weis haben sie das geglaubt. Da wo Olek am Hals geblutet hat konnte man aber garnichtmehr sehen das ihn da der Mann gebissen hat. Ich glaube das war ein Wampir weil der auch so böse Zähne hatte. Aber er war gar nicht so wie Rüdiger in dem Buch sondern ganz gemein.

Als wir wieder zurück in die Schule gekommen sind haben alle ganz viele Fragen gestellt. Unsere Klasse war auch auf einer Klassenfahrt in den Bergen gewesen aber da konnten wir nicht mit weil wir ja im Krankenhaus waren. Aber es war immernoch Schnee da also habe ich einen Schneewampir in die Nähe von dem Busch gebaut wo der Eingang zum Keller ist. Vielleicht

sieht das ja der böse Mann. Am Nachmittag konnte ich dann auch immer mit Mareike Schlittschuhlaufen weil sie das gut kann und mir zeigt wie das schön aussieht. Wir mussten dann auch Nachsitzen weil wir ganz viel verpasst hatten. Das hat zum Glück Frau Weis gemacht und die war immernoch so nett wie früher aber sie hat Kopfschmerzen gehabt und da haben wir ihr erzählt was die Schule mit den Lehrern und den Kindern macht und haben ihr gesagt das sie aufpassen soll. Sie wollte uns nicht glauben obwohl wir sehr lange mit ihr darüber geredet haben. Aber immerhin hat sie versprochen die anderen Lehrer zu fragen ob sie Hobbis haben und sie will sie auch zum lachen bringen. Wir glauben nämlich das die anderen Lehrer nichts machen was Spaß macht. Aber dann ist Frau Weis am nächsten Tag plötzlich wie die anderen Lehrer gewesen und hat auch wie ein Roboter geredet. Da musste ich anfangen zu weinen denn sie war doch so nett und jetzt kann man garnichtmehr mit ihr ~~reden~~ reden. Zum Glück mussten wir dann bald nicht mehr zum nachsitzen und es war wieder alles wie früher bevor Frau Weis gekommen ist. Wir wissen auch jetzt das es einen exklusiven Geheimbund an der Schule gibt die Kola zum Abendessen kriegen und einen Maasriegel in der Pausenbrottüte. Aus der fünften Klasse ist keiner in dem Geheimbund aber ich habe einen Jungen aus der sechsten Klasse gefragt warum er Cola kriegt. Er wollte mir nichts sagen aber das andere Mädchen aus der sechsten Klasse das auch in dem Geheimbund ist hat auf mich gehört. Sie haben gesagt ich darf mitmachen wenn ich eine Mutprobe bestehe aber sie wollten das ich ein Päckchen an J. Gnito aus der Poststelle klaue und Olek hat gesagt das ich das besser nicht

machen soll. So toll ist Cola auch nicht. Sonst sieht mich noch die Schule und klaut mir den Spaß. Also hab ich das nicht gemacht auch wenn die anderen dann glauben das ich ein Angsthase bin.

Irgentwann bin ich Nachts aufgewacht weil da ein Gereusch in meinem Kopf war aber Mareike hat geschlafen. Da hab ich Angst gehabt das die Schule mir den Spaß klauen möchte weil Frau Weis ja auch was mit dem Kopf hatte und weil Mama gesagt hat das die Schule uns im Keller nichts tun kann bin ich da hin. Im Keller ist das noch lauter geworden und das war irgendwie komisch. Aber ich dachte vielleicht kann man das irgendwie ausschalten und dann kann man alle Kinder und Lehrer retten. Am stärksten war das in dem Raum durch den der erste Gang ging. Da waren ganz viele Steine von der Decke gefallen aber in der Ecke war das am lautesten. Da war plötzlich Olek da und hat mich erschreckt. Aber er hat dann mit mir gesucht woher das kam weil er das auch gehört hat. Wir mussten ein bisschen graben aber dann haben wir ein Loch im Boden gefunden wo eine Leiter runterging und da war das noch lauter. Also sind wir runtergeklettert um zu kucken was da ist. Da war auch ein Raum mit einer Tür aus Stein und Ketten davor und ganz vielen X drauf. Die Tür stand ein bisschen auf aber wir haben trotzdem nichts gesehen mit den Taschenlampen. Olek ist sogar auf die Tür geklettert aber da konnte er auch nicht so viel sehen. Nur das auf dem Boden vor der Tür genau das gleiche Bild war wie auf der Tür vorne drauf. Aber das haben wir nicht verstanden weil wir das noch nie gesehen haben. Da hat es plötzlich gerumpelt und Olek ist von der Tür gefallen und hat

sich wegetan. Das war kein richtiges Erdbeben denn wir ~~wies~~ wissen ja jetzt wie sich sowas anfühlt weil es in Eichburg in letzter Zeit ganz viele davon gegeben hat. Vielleicht kam das davon das sich die Tür geöffnet hat. Da haben wir eine Stimme gehört die auf polnisch um Hilfe gerufen hat. Das war ein Engel mit schwarzen Flügeln aber er hat gesagt das Engel nicht immer weisse Flügel haben müssen. Das ist wie mit den Hünern. Der Engel war da festgebunden und wir sollten ihn befreien. Da sind wir die Tür hochgeklautert und auf der anderen Seite runtergesprungen. Da war ein Raum der eigentlich viel zu groß war weil der so hoch war das da eigentlich oben schon die Schule sein muss. Aber der Engel hat gesagt das wir in einer anderen Welt sind. Das war ein komisches Wort und ich hab mir das nicht gemerkt. Wir haben ihm ganz viele Fragen gestellt weil wir erst ein bisschen Angst hatten aber er hat auch von Mama erzählt und hat Sachen gewusst die man eigentlich nicht wissen kann. Er hat gesagt das Mama nicht im Himmel ist weil sie lieber auf uns aufpassen möchte. Das hat mich traurig gemacht aber auch froh weil Mama bei mir ist. Er hat auch von Gott geredet und gesagt das wir ihn befreien können wenn wir seinen wahren Namen sagen weil wir eine reine Seele haben. Er hat gesagt das sein Name auf dem Boden steht bei dem Bild vor der Tür. Also haben wir das vorgelesen und da stand URDAMJEL. Als wir das gesagt haben hat er sich befreit und dann hat er uns versprochen das uns keiner mehr unsere Seele wegnehmen kann und das ist das was die Schule macht. Aber das kann sie jetzt nicht mehr und dann hat er uns noch das Zeichen auf die Stirn gemalt das auf dem Boden war. Das

glänzt ganz golden und wir hoffen das das die anderen Kinder nicht sehen weil die sich bestimmt wundern. Er hat gesagt das ist sein Zeichen. Das hat sich komisch angefühlt aber nicht schlecht. Dann hat er die Tür geöffnet und wir konnten raus. Als wir uns umgesehen haben war die Tür weg und da war nur eine Wand. Also sind wir wieder hochgeklaut und zurück in die Schule. Der Engel hat gesagt das wir ihn rufen können wenn wir jetzt in Gefahr sind. Also muss er doch ein guter Engel gewesen sein obwohl er schwarze Flügel hat.